

Betriebs- und Installationsanleitung

- Vor Installation und Betrieb unbedingt lesen!
- Alle Sicherheitshinweise beachten!
- Für zukünftige Verwendung sicher aufbewahren!



Diese Installationsanleitung enthält wichtige Hinweise und Warnvermerke. Bitte vor Installation, elektrischem Anschluss und Inbetriebnahme die Betriebs- und Installationsanleitung unbedingt lesen. Weitere Betriebs- und Installationsanleitungen, die Komponenten/Zubehör zum Gerät betreffen, sind zusätzlich zu berücksichtigen.



Stand: November 2018
Technische Änderungen vorbehalten
Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen

Zubringerpumpe Mini

Inhaltsverzeichnis:

1.0	:	Vorwort
1.1	:	Garantie (Auszug)
1.2	:	Allgemeine Hinweise
1.3	:	Schutzmaßnahmen
1.4	:	Lieferumfang
1.5	:	Produktbeschreibung
1.6	:	Zubringerpumpe installieren
1.7	:	Steuergerät installieren
1.8	:	Inbetriebnahme
1.9	:	Störung beseitigen



: Information (Gibt ihnen hilfreiche Informationen zu den einzelnen Arbeitsschritten!)



: Achtung (Bei Nichtbeachten der Hinweise können Sachschäden entstehen!)



: Gefahr (Bei Nichtbeachten der Hinweise können Personenschäden entstehen!)

Zubringerpumpe Mini

1.0 Vorwort

Sie haben ein hochwertiges Produkt erworben und wir beglückwünschen Sie zu Ihrer Entscheidung. Damit Sie lange Freude an Ihrem Produkt haben, lesen und beachten Sie die Betriebs-/ Installationsanleitung.

Das Produkt ist in unserer Fertigung in allen Betriebssituationen geprüft worden. Dies bedeutet für Sie, dass es fehlerfrei ausgeliefert wurde. Sollte jedoch eine Störung während des Betriebes auftreten, sehen Sie bitte zuerst unter Störungsbeseitigung im Kapitel 1.9 nach.

Bei anderen Störungen wenden Sie sich bitte an Ihren Vertragspartner/Händler.

1.1 Garantie (Auszug)

Es gilt die gesetzliche Gewährleistung nach § 437 BGB.

Innerhalb der Garantiezeit beseitigen wir kostenlos Funktionsstörungen, die auf Fabrikations- oder Materialfehler zurückzuführen sind. Das sind Störungen trotz nachweislich vorschriftsmäßiger Installation, sachgemäßer Betrieb und Beachtung der Betriebs- und Installationsanleitungen.



1.2 Allgemeine Hinweise

- Die Anlage ist nach Stand der Technik zu installieren, insbesondere sind die technischen Regelwerke wie DIN 1988, DIN 1986 und DIN EN 1717 zu beachten!
- Der Betreiber trägt die Verantwortung für alle Maßnahmen:
 - der ordnungsgemäßen Installation,
 - zur Abwehr von Gefahren durch unsachgemäßen Betrieb.
- Das Systempaket Zubringerpumpe ist zugelassen für den Betrieb:
 - von 230 Volt 50 Hertz Wechselspannung,
 - zur Förderung von Regenwasser,
 - zum Einbau in den Auffangbehälter (z. B. Regenspeicher),
 - zum Anschluss an einen Regenmanager RM3 Plus, RM5 und RM5 Plus
 - bis zu einer Wassertemperatur von 35°C,
 - bis zu einer maximalen Eintauchtiefe von 10 m,
 - in der Umgebung von Wohn-, Geschäfts- und Gewerbebereichen sowie Kleinbetrieben.

Zubringerpumpe Mini

- Folgende Betriebsarten sind unzulässig:
 - das Fördern von verschmutztem oder mit Abwässern belastetem Wasser,
 - das Fördern von Wasser mit Säureinhalt sowie allgemein ätzende Flüssigkeiten,
 - das Fördern von Wasser mit einer Temperatur höher als 35°C,
 - das Fördern von brennbarer und/oder explosionsgefährdeten Medien,
 - die Aufstellung in frostgefährdeter Umgebung,
 - der Betrieb im trockenen Zustand.

Fragen zum Gerät und zu Ersatzteilbestellungen:

- Nur an Ihren Vertragshändler richten.
- Stets Versandanschrift angeben.

1.3 Schutzmaßnahmen

- Der Benutzer muss die Unfallschutzmaßnahmen der jeweiligen Länder strengstens beachten.
- Bei der Elektroinstallation sind die entsprechenden VDE-, Landes- und EVU Vorschriften in der jeweils gültigen Fassung einzuhalten. Die Elektroinstallation ist von zugelassenen Fachkräften unter Berücksichtigung der VDE 0100 durchzuführen.
- Es ist zu vermeiden, dass sich während der Inbetriebnahme der Zubringerpumpe Personen im Wasser (Regenspeicher) befinden, oder dies mit nassen Händen durchgeführt wird.
- Während Instandhaltungsarbeiten an der Zubringerpumpe ist diese vom Netz zu trennen, hierzu ist der Netzstecker zu ziehen.
- Jede Instandhaltungs-, Installations- oder Veränderungsmaßnahme an der Zubringerpumpe und dessen Komponenten, die unter elektrischer Spannung stehen, kann schwerwiegende Unfälle an Personen, auch tödlich, hervorrufen.
- Bauseits die Stromquelle mit einem FI-Schutzschalter (30 mA) absichern.
- Der Benutzer darf nicht aus eigener Initiative Eingriffe, die in der Betriebs- und Installationsanleitung nicht angeordnet sind, durchführen.

Kosten, die durch unsachgemäßen Betrieb oder Installation entstehen, werden nicht übernommen.

1.4 Lieferumfang

- Zubringerpumpe Mini mit Ansaugfilter und 180 er Kugel
- Zubringerschaltbox
- 3m 1“ Anschlussschlauch mit Verschraubungen
- Betriebs- und Installationsanleitung

Zubringerpumpe Mini

1.5 Produktbeschreibung

Die hier beschriebene "Zubringerpumpe Mini" ist ausschließlich für nachfolgend aufgeführte Anlagen einsetzbar:

- Regenmanager RM3 Plus
- Regenmanager RM5
- Regenmanager RM5 Plus

Zubringerpumpe für "Regenmanager RM3 Plus, RM5 und RM5 Plus"

Über die Pumpe dieser Anlage wird Regenwasser aus dem Auffangbehälter angesaugt und zu den einzelnen Verbrauchern gefördert. Hierbei ist es zwingend notwendig bestimmte Längen- und Höhendifferenzen zwischen dem Auffangbehälter und den Pumpen dieser Anlagen einzuhalten, da die Pumpe für die Ansaugung nur einen bestimmten Unterdruck aufbauen kann. Falls die Rohrreibungsverluste über diesen Wert ansteigen, kommt es zu Verlusten der Pumpenleistung oder zum kompletten Ausfall der Pumpe. Durch den Vordruck der Zubringerpumpe, werden diese Rohrreibungsverluste überbrückt.

Die Zubringerpumpe wird nur dann aktiviert, wenn:

- die Steuerung des Regenmanagers auf "Automatik-Betrieb" steht, und die Pumpe der Anlage aktiviert ist.

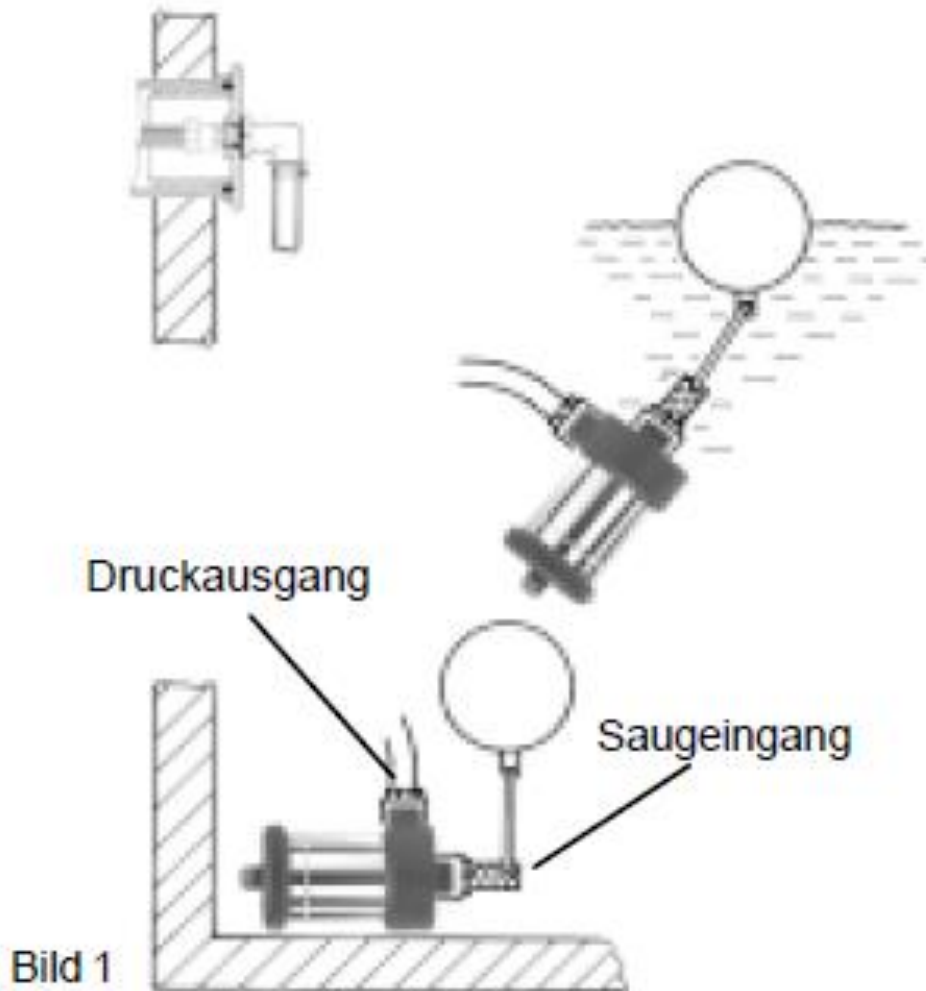
Die Aktivierung der Zubringerpumpe wird über eine grüne LED am Steuergerät angezeigt.

1.6 Zubringerpumpe installieren

- Befestigen Sie die eine Messing-Reduzierung dicht und fest auf den Saugeingang der Zubringerpumpe (Mittiger Anschluss unten an Pumpenboden, siehe Bild 1).
- Das Edelstahlsieb mit Bügel fest in die Messing-Reduzierung einschrauben.
- Befestigen Sie die Schwimmerkugel (180 mm) am Bügel des Siebs.
- Schrauben Sie die zweite Messing-Reduzierung dicht und fest auf den Messing-Doppelnippel.
- Schrauben Sie den zuvor eingedichteten Doppelnippel fest in die Schlauchtülle des 3m Schlauches
 - Achten Sie darauf das dass Rückschlagventil in der Schlauchtülle sitzt.
 - Achten Sie darauf, dass der Gummiring in der Schlauchtülle sitzt.
- Befestigen Sie nun den Druckausgang der Zubringerpumpe dicht und fest mit dem eben montierten Schlauchende (Seitlicher Anschluss an Pumpe, siehe Bild 1)
 - Achten Sie darauf, dass hierbei der Sauganschluss der Zubringerpumpe entsprechend dem Drall des Schlauches in Richtung Behältermitte ausgerichtet sein muss.

Zubringerpumpe Mini

- Führen Sie nun die Schlauchschelle über das freie Schlauchende und stecken den Schlauch in die Messing-Tankdurchführung. Schlauch mit Schlauchschelle fixieren.
 - Achten Sie darauf, dass hierbei der Sauganschluss der Zubringerpumpe entsprechend dem Drall des Schlauches ebenfalls in Richtung Behältermitte ausgerichtet sein muss.



- Netzleitung der Zubringerpumpe bis zum Anschlussraum in Haus verlegen.
 - **Kabel dürfen nicht ohne Schutz im Erdreich verlegt werden!**
Nehmen Sie ein KG-Rohr DN 100 und verbinden Sie damit den Auffangbehälter mit dem Haus.
Jetzt können Sie die Netzleitung hierdurch geschützt verlegen.
 - Die Netzleitung oder der Druckschlauch dürfen nicht geknickt oder über scharfe Kanten verlegt werden.
- Um eine Beschädigung der Netzleitung zu vermeiden, ist diese mit geeigneten Kabelbindern in regelmäßigen Abständen an der Druckleitung zu befestigen

1.7 Steuergerät installieren

Befestigen Sie die Steuerung:

- in einem trockenen und frostfreien Raum, z.B. Keller.
- waagrecht auf einer ebenen Wand.
- in unmittelbarer Nähe des entsprechenden Anlage.
- im tropfwassergeschützten Bereich (nicht unterhalb des entsprechenden Gerätes)!
- unter Beachtung der Anschlussleitungen!
 - Netzanschluss Steuergerät 1,5 m Kabellänge
 - Verbindungsleitung zu der entsprechenden Anlage 1,5 m Kabellänge
- Befestigungspunkte für das Steuergerät anzeichnen und dieses mit geeigneten Schrauben und Dübeln befestigen.
- Western-Stecker der Verbindungsleitung in die Western-Kupplung des Steuergerät (Zubringerschaltbox)
 - Es ist egal ob linke oder rechte Buchse genutzt, diese sind untereinander verbunden
- Western-Stecker der Verbindungsleitung in die Western-Kupplung der entsprechenden Anlage einstecken.

Hierzu befindet sich unterhalb des Kontrollelementes (links unten) des **”Regenmanagers RM3 Plus“** eine Buchse für Zusatzgeräte.

- Falls diese Buchse bereits durch einen ”Rückstauwächter” oder ”Potentialfreier Ausgang” (beides als Zubehör erhältlich) besetzt ist, können diese Zusatzgeräte jeweils untereinander verbunden werden. Für diesen Zweck besitzen diese Zusatzgeräte ebenfalls eine Buchse, über die sie untereinander kommunizieren. In welcher Reihenfolge die Zusatzgeräte miteinander verbunden werden, hat keinen Einfluss auf die Funktion.

Beim **”Regenmanagers RM5 und RM5 Plus“** ist diese auf der Rückseite der Platine, hier wie folgt vorgehen:

1. Regenmanagers RM5 bzw. RM5 Plus vom Netz freischalten.
 - Hierzu Netzstecker vom Stromnetz trennen.
2. Steuerungsplatine vorne aus Tank lösen und herausnehmen (äußeren 4 Schrauben der Platine)
3. Weißen Stopfen aus Platinenfront herausdrehen
4. Westernsteckerkabel von außen durch die Platine stecken und PG Verschraubung des Kabels von hinten mit Mutter sichern.
5. Westernstecker in freie Buchse der Steuerungsplatine stecken
6. Platine wieder in Gerät einsetzen und mit den 4 Schrauben befestigen

Zubringerpumpe Mini

1.8 Inbetriebnahme

Der Netzstecker des Steuergerätes ist ausgesteckt!

Zum Freischalten vom Netz ist der Netzstecker des Steuergerätes zu ziehen!

Der Netzstecker des Steuergerätes muss frei zugänglich sein!

Die Zubringerpumpe muss ordnungsgemäß installiert sein!

Alle Wasserverbindungen/Verschraubungen müssen dicht sein!

- Stecken Sie den Netzstecker des Steuergerätes in eine geeignete Schuko-Steckdose.
- Stecken Sie den Netzstecker der Zubringerpumpe in die Steckdose des Steuergerätes.
- Das Systempaket Zubringerpumpe ist betriebsbereit.
- Die aktivierte Zubringerpumpe wird durch eine grüne LED auf dem Steuergerät angezeigt.

1.9 Störung beseitigen

Vorgehensweise bei einer Störungsbeseitigung:

1. Steuergerät vom Netz freischalten (hierzu Netzstecker des Steuergerätes vom Stromnetz trennen).
2. Entsprechende Störung beseitigen, siehe hierzu nachfolgende Störungsmöglichkeiten unter **"Was ist zu machen, wenn"**.
3. Netzstecker des Steuergerätes wieder in die geeignete Steckdose einstecken.
 - Der Netzstecker muss frei zugänglich und nicht verdeckt sein!

Was ist zu machen, wenn....

kein oder geringer Druck zu den Verbrauchern gelangt (Zubringerpumpe wird im Bedarfsfall nicht aktiviert)?

Der Netzstecker des Steuergerätes bzw. der Zubringerpumpe ist nicht ordnungsgemäß eingesteckt.

Die Netzstecker von Steuergerät und Zubringerpumpe richtig anschließen, siehe hierzu Kapitel 1.7 und 1.8.

Die Verbindungsleitung zur entsprechenden Anlage ist unterbrochen.

Überprüfen Sie, ob der Westernstecker der Verbindungsleitung ordnungsgemäß in der Buchse eingesteckt ist, siehe hierzu Kapitel 1.7 und 1.8.

Die Druckleitung der Zubringerpumpe ist nicht korrekt (dicht und fest) angeschlossen.
Verbindungen der Druckleitung überprüfen.

Bei anderen Störungen wenden Sie sich bitte an Ihren Vertragspartner / Händler.